

# Allianz sicherer Hauptbahnhof

Vier starke Partner – ein gemeinsames Ziel

Am heutigen Montag, dem 3. April 2023 haben die Polizei Hamburg, die Bundespolizei, die DB Sicherheit GmbH und die Hamburger Hochbahn-Wache GmbH im Beisein von Innensenator Andy Grote eine gemeinsame Kooperationsvereinbarung zur Gründung der „Allianz sicherer Hauptbahnhof“ unterzeichnet. Die vier Sicherheitsorganisationen wollen durch gemeinsame Einsatzkonzepte und verstärkte Präsenz die Sicherheit im Bereich des Hauptbahnhofs verbessern.

Der Hamburger Hauptbahnhof ist mit über 550.000 Menschen pro Tag der meist frequentierte Bahnhof in Deutschland. Hunderttausende Hamburgerinnen und Hamburger nutzen den Hauptbahnhof täglich und für viele Besucherinnen und Besucher Hamburgs ist er das Entree in die Stadt.

Im Bereich der hoheitlichen Aufgaben führen die Polizei Hamburg und die Bundespolizei bereits seit Jahren eine strategische Partnerschaft. Vor dem Hintergrund zuletzt gestiegener Kriminalitätszahlen im Bereich Hauptbahnhof hatten sowohl die beiden Polizeien als auch die Sicherheitsdienstleister von Deutscher Bahn und Hochbahn seit vergangenem Herbst ihre Maßnahmen bereits verstärkt (ebenso wie der Betreiber der Wandelhalle, die Stadtreinigung und das Bezirksamt Mitte). Dabei haben gerade die Hamburger Polizei und die Bundespolizei bereits in der Vergangenheit gut und untereinander abgestimmt zusammengearbeitet. Mit der neuen „Allianz sicherer Hauptbahnhof“ gehen die neuen Partner nun einen Schritt weiter, von der abgestimmten zu einer gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung. Mit der heute unterzeichneten Kooperationsvereinbarung werden verbindlich Maßnahmen und Formen der gemeinsamen Sicherheitsarbeit festgelegt. Diese Vereinbarung ist in Deutschland bisher einmalig.

Im Zentrum der Vereinbarung steht die Durchführung gemeinsamer Streifen aller vier Partner im gesamten Hauptbahnhof. Dafür stellt jeder Partner täglich mindestens fünf Einsatzkräfte. Die Streifen finden verlässlich werktags acht Stunden zu den relevanten Schwerpunktzeiten des Berufsverkehrs statt. Auch am Wochenende erfolgen gemeinsame Streifentätigkeiten.

Außerdem sind unter anderem verabredet:

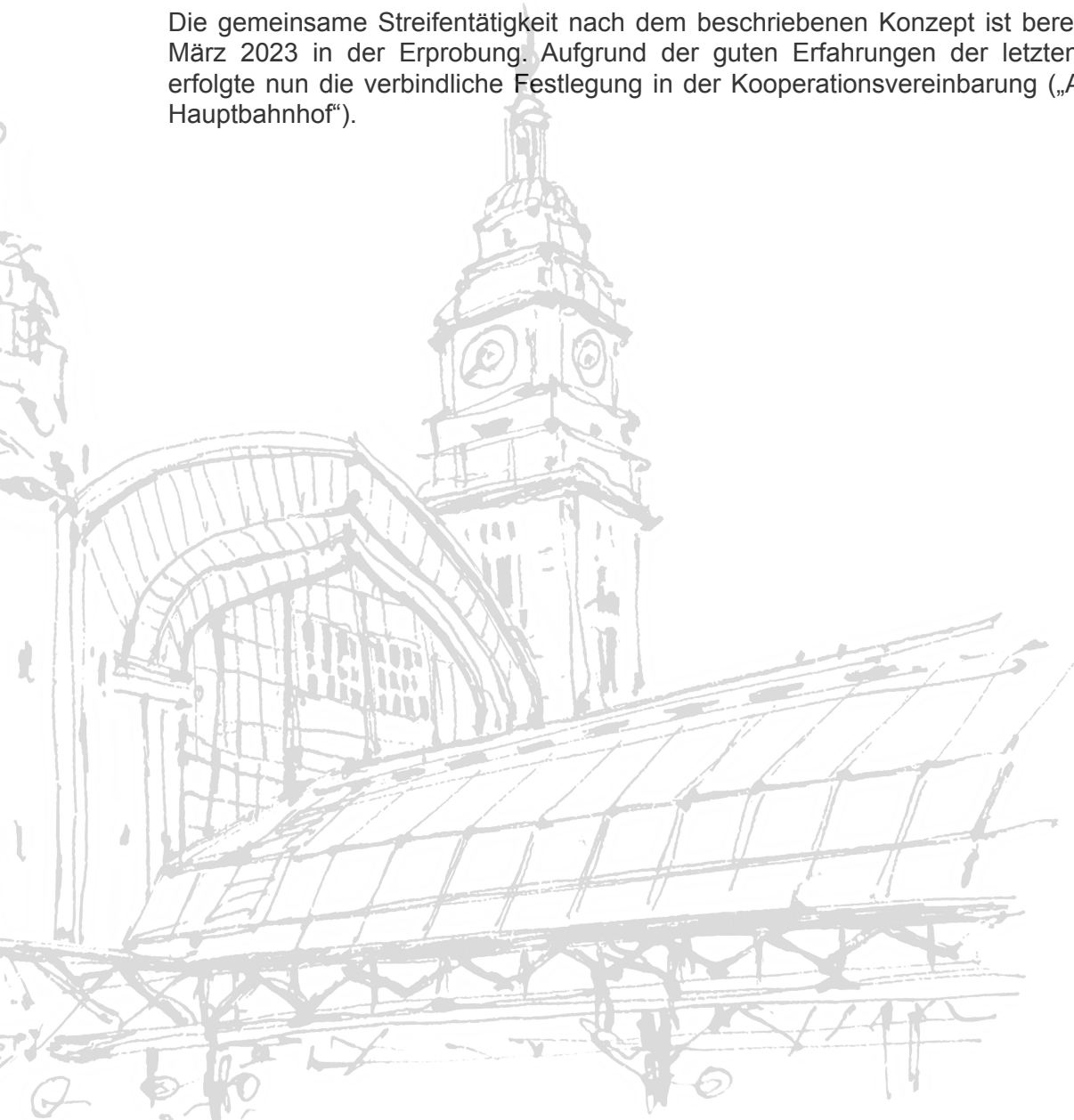
- Schwerpunkteinsätze
- gemeinsame Nutzung von Videotechnik und Bildern im Rahmen der datenschutzrechtlichen Möglichkeiten
- gemeinsame Erstellung von Lagebildern und Handlungsstrategien

Dadurch wird erreicht:

- eine sichtbar erkennbare Präsenz
- erhöhte Ansprechbarkeit für Bürgerinnen und Bürger, Reisende und Geschäftsleute
- eine schnelle und niedrighschwellige Reaktion auf Ordnungs- und Sicherheitsverstöße

- Bündelung aller rechtlichen Handlungsmöglichkeiten durch gemeinsames Auftreten der vier Partner (Sicherheit und Ordnung aus einer Hand)
- präventive Wirkung
- Eindämmung von Verlagerungen zwischen den Zuständigkeitsbereichen und Verlagerungseffekten
- schnelle, unmittelbare Weitergabe von Lageinformationen, -entwicklungen, -ereignissen ohne Schnittstellenverluste

Die gemeinsame Streifenföätigkeit nach dem beschriebenen Konzept ist bereits seit dem 1. März 2023 in der Erprobung. Aufgrund der guten Erfahrungen der letzten vier Wochen erfolgte nun die verbindliche Festlegung in der Kooperationsvereinbarung („Allianz sicherer Hauptbahnhof“).



#AllianzHHauptbahnhof



Bundespolizeidirektion  
Hannover



**POLIZEI**  
Hamburg



**HAMBURGER**  
**HOCHBAHN-WACHE**